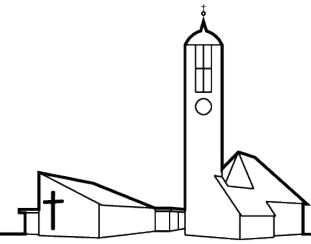


DER MONAT AUS DER GEMEINDE ST. MARKUS



SERVUS, MACHTS GUT...

Das waren gute 15 Jahre für mich und meine Familie in Ingolstadt und in St. Markus.

Viel Unterstützung, Zuspruch, Ermutigung durfte ich erfahren und hoffentlich auch weitergeben. 35 Kanzeljahre sind vorüber und in all diesen Jahren habe ich mich natürlich immer weiterentwickelt, wurde immer weniger „theologisch richtig“ und immer mehr frei und berührt vom Schicksal der Menschen. Mein Auftrag war, und ist es noch, unseren Glauben zu verkünden.

Unser Glaube verkündet das Leben im Angesicht des Todes – verkündet Versöhnung und Neuanfang, wo der Hass Gräben zwischen den Menschen aufgerissen hat.

Unser Glaube erzählt davon, dass Unmögliches möglich werden kann, dass Gott Wege kennt, die wir uns nicht mal träumen lassen...

Gott sprach, es werde Licht, er sprach nicht, es werde Finsternis.

Gott sprach, Leben soll entstehen, Pflanzen und Tiere und am Ende wir, seine Menschenkinder. Er sprach nicht, die Erde soll öde und tot und eine Wüste sein, auf der nichts existieren kann, was atmet.

Und er sprach, siehe, es war sehr gut. Er sagte nicht, dein Leben ist nichts wert, du bist wertlos. Wir haben so ein schönes Adventsmotto: Mach´s wie Gott, werde Mensch.

Das Leben ist ein Wunder und dass wir die Zeit miteinander hatten und diesen Weg miteinander gehen durften, ist kein Zufall. Wir glauben nicht an ein blindes Schicksal, dem wir uns beugen müssten. Wir glauben, dass Gott uns in dieses Leben gerufen hat. Das Leben ist uns anvertraut, die Schöpfung ist uns anvertraut.

Mag sein, dass wir oft gedankenlos mit dieser Welt umgehen. Umso wichtiger, dass unser Glaube uns immer wieder ermahnt, dem Leben zu dienen, in allen seinen Formen.

Und wenn es wahr ist, dass wir tatsächlich Abbilder unseres Schöpfers sind, dann gilt das für jeden von uns, für jeden Menschen gleichermaßen. Dann gebührt jedem Leben Achtung, Würde und Respekt. Weil nicht wir festsetzen, was ein würdevolles Leben sei. Andere mögen anderes glauben und anderes für richtig halten. Wir sind Christen und können nicht anders.

Nun, liebe Gemeinde, das habe ich euch immer mitgeben wollen. Das war meine Botschaft für euch. Und wenn wir versucht haben, miteinander das Leben in unserer Gemeinde zu gestalten, haben wir das nicht im luftleeren Raum getan, sondern weil wir glauben, dass Gott uns dazu berufen hat. Also danke für alles und servus, macht´s gut und verliert nie den Mut und den Glauben. Bleibt behütet und gesegnet.

Pfr. A. Jacubasch

Ihr/Euer Pfr. Andreas Jacubasch



LETZTER GOTTESDIENST IN AMT UND WÜRDEN



Am Sonntag, den 05.11.2023, haben wir mit Pfrarrer Andreas Jacubasch seinen letzten Gottesdienst in Amt und Würden im voll besuchten Gemeindehaus von St. Markus gefeiert. Pfrarrer Jacubasch hat wieder alle Register gezogen und uns mit seiner Predigt mitgerissen und ergriffen. Wir werden das sehr vermissen. Text: Uli Haase

ABSCHIEDS- GOTTESDIENST

Wenn jemand seinen eigenen ganz persönlichen Stil im Laufe eines langen Wirkens als Pfarrer entwickelt hat, dann, ja dann ist es auch nur natürlich, dass die letzte Predigt vor dem Ruhestand nicht von der Kanzel gehalten wird und natürlich mit einem Lied auf der Gitarre ergänzt wird. Für viele Mitfeiernde war es sicherlich eine Überraschung, die Einsetzungsworte zum Abendmahl im Blues Schema zu vernehmen. Aber alles andere hätte schlicht und ergreifend nicht gepasst. So hat sich Pfrarrer Andreas Jacubasch von seiner Gemeinde verabschiedet und die Gemeinde wünscht ihm und seiner Familie einen guten Start in den "Unruhestand", in dem es "sicherlich nicht ruhig zugehen wird und er auch nicht stehen bleiben wird". Auch von unserer Seite, lieber Andreas, Gottes Segen, alles Gute und vielen Dank!

Bild links: Martina Wagner / Text: Gregor Jarasch

INSTALLATION PFR. DR. JONATHAN KÜHN



Diesmal nur in Bildern. Dankeschön für den gelungenen Gottesdienst mit anschließendem Empfang.

Bilder: Kerstin Burscheid

AUSZEIT IM ADVENT: BESINNLICHE ABENDE

Am 08., 15. und 22. Dezember jeweils um 18 Uhr laden wir ganz herzlich in die Markuskirche zu einer kleinen Verschnaufpause im Advent ein.

Wir besinnen uns, singen oder schweigen gemeinsam. Atmen durch und halten inne.

BIBEL, BIER UND BREZEN: NEUES ÖKUMENE-FORMAT

Anfang Februar startet dieses neue Projekt im Rahmen der Ökumene im Antonviertel: Zusammen mit unseren mennonitischen und katholischen Schwestergemeinden laden wir ein, bei Bier und Brezen über Themen aus der Bibel ins Gespräch zu kommen, die unseren Alltag betreffen und zur Diskussion reizen. Näheres zu Ort und Thema wird im nächsten "MONAT" und auf unserer Website zu finden sein.

Text: Pfr. Dr. J. Kühn

FAHRDIENST- ANGEBOTE

Unser Gemeindebus ist frisch gewartet und soll künftig nun wieder verstärkt zum Einsatz kommen. Wir möchten gleich zwei Fahrdienste anbieten: Einerseits zum Seniorencafé am letzten Mittwoch im Monat und andererseits zum Sonntagsgottesdienst. In beiden Fällen bitten wir um vorherige Anmeldung im Pfarramt, damit die Route geplant werden kann. Geben Sie also einfach im Pfarramt Bescheid - und Sie werden von zuhause abgeholt und wieder heimgebracht!

Text: Pfr. Dr. J. Kühn

FREUD UND LEID

BESTATTUNGEN

TAUFEN



IMPRESSUM

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Ingolstadt St. Markus
Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt
Telefon: 0841 94 09 07
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<http://markus-ingolstadt.de>
Verantwortlich: Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Spendenkonto: IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16, V&R Bank Bayern Mitte eG

Kirchgeld-Konto: IBAN DE95 5206 0410 1401 6028 02, EB Kassel

Für Gebühren: IBAN DE70 7215 0000 0000 0710 50, Sparkasse Ingolstadt

WEIHNACHTS-FAHRPLAN

Adventsfenster („Lebendiger Adventskalender“): Jeweils um 17.30 Uhr, organisiert von St. Anton (Frau Gerl). Mehrere Termine werden seitens der Markuskirche gestaltet. Die komplette Übersicht ist auf der Website von St. Anton zu finden.

2. ADVENT:

17 Uhr, Markuskirche, Adventskonzert aller Markus-Chöre:
Es musizieren der Chor „Good News“, das Querbläserensemble „Ad libitum“ und der Posaunenchor der Markuskirche erstmals gemeinsam!

3. ADVENT:

14 Uhr Siebenbürger Weihnachtsfeier, Markuskirche, mit Pfr. Jonathan Kühn

4. ADVENT/HEILIGER ABEND, 24. DEZEMBER:

15 Uhr: Familien-Gottesdienst, Markuskirche, Pfr. Jonathan Kühn

17 Uhr: Christ-Vesper mit Posaunenchor, Markuskirche, Pfr. Jonathan Kühn

23 Uhr: Jugend-Christnacht, Markuskirche, Pfr. Jonathan Kühn und Jugend-Team

1. WEIHNACHTSTAG, 25. DEZEMBER:

9.30 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein), Markuskirche, Pfr. Jonathan Kühn

11 Uhr: Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein), Gemeindehaus, Pfr. Jonathan Kühn

2. WEIHNACHTSTAG, 26. DEZEMBER:

18 Uhr: Meditativer Abendgottesdienst, Martinskirche (Spitalhof), Pfr. Klaus Kuhn

ALTJAHRESABEND, 31. DEZEMBER:

17 Uhr Gottesdienst mit dem Posaunenchor, Markuskirche, Pfr. Jonathan Kühn

Text: Pfr. Dr. J. Kühn

24.12.2023, 23 UHR: JUGEND-CHRISTNACHT IN ST. MARKUS

Das neue Format richtet sich insbesondere an Jugendliche im Konfi-Alter und darüber, ist aber freilich für alle offen. Ein Team aus Jugendlichen und Erwachsenen bereitet den Gottesdienst vor, in dem wir gemeinsam in Jesu Geburtstag hinein feiern wollen. Gut gestärkt vom Festessen, werden wir an der Schwelle zum 1. Weihnachtstag dazu einladen, sich auf die Hauptperson des Christfestes zu konzentrieren, in einer Mischung aus meditativer Stille und Party. Und nach Mitternacht wird dann angestoßen!

Text: Pfr. Dr. J. Kühn

AUS DEM KIRCHENVORSTAND



Es geht weiter.

Pfr. Dr. Kühn ist gut in unserer Gemeinde angekommen. Wir spüren, dass sich wieder etwas bewegt.

Aber jetzt haben wir uns von Pfarrer Jacobasch verabschieden müssen. Er hat durch seine unkonventionelle Art immer wieder Bewegung in unsere Gemeinde gebracht. Mit seinen teils lustigen, teils nachdenklich aktuellen Aktionen konnte er uns immer wieder aufrütteln. Ich erinnere mich an eine Konfirmation, bei der er in der Kleidung eines Sportfans und mit Fangesängen durch die Kirche jagte. Und dann feierte er mit uns am

Gründonnerstag ein Tischabendmahl im Gottesdienstraum

unserer Kirche, das viele Mitfeiernde nachhaltig beeindruckte. Ich kann mich bei ihm nur bedanken und hoffe, dass es ihm in seinem Ruhestand nicht langweilig wird. Aber ehrlich, das kann ich mir nicht vorstellen.

Und wie geht es jetzt weiter? Für die Besetzung der zweiten Pfarrstelle hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass die Stelle erst einmal nicht ausgeschrieben wird, sondern für ein Probendienstverhältnis von der Landeskirche besetzt werden kann. Das kann oder wird bedeuten, dass die Vakanz nach dem Weggang von Pfarrer Jacobasch nicht sehr lange dauern wird und sich die Gemeinde schon bald auf eine neue Pfarrerin oder einen neuen Pfarrer freuen kann.

Dann wären wieder alle Stellen besetzt und wir können uns wieder um unsere Gemeinde kümmern. Es gibt noch viel zu tun.

Blieben Sie behütet. Ihr / Euer Ingo Langer

ACK-GOTTESDIENST

Es ist eine gute Tradition, dass im Antonviertel ökumenische Gottesdienste gefeiert werden. So ist gar nicht verwunderlich, dass als Veranstaltungsort für den Ökumenischen Tag der Schöpfung 2023 der Park am Schwarzen Weg gewählt wurde, ein guter Ort für das Motto "Damit ihr das Leben in Fülle habt".

So wurde am 3. Oktober bei herrlichem Sonnenschein in bereits eingespielter Art und Weise mit Posaunenchor und Gemeindegliedern aus der ganzen Stadt gefeiert, gesungen, gebetet und eben ein Schöpfungsgottesdienst gefeiert. Text: Gregor Jarasch

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN,

„ Und dann muss man ja auch noch Zeit haben, einfach da zu sitzen und vor sich hin zu schauen.“

Astrid Lindgren



Im Kindergarten St. Markus bekommt ein jedes Kind mit seiner Familie Zeit. Zeit um anzukommen, Zeit um sich wohl zu fühlen und Zeit, um sich frei zu entfalten. Wir erleben und genießen die Jahreszeiten im Kirchenjahr mit allen Sinnen und freuen uns, ein Teil von etwas Großem und Ganzen zu sein. Wie jedes Jahr, ist schon bald die Zeit für die Anmeldung in das neue Kita-Jahr 2024/2025. Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder oder auch einfach nur Neugierige am Tag der offenen Tür, 27.01.2024, von 10:00 – 13:00 Uhr im Kindergarten St. Markus begrüßen zu dürfen.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, einen Teil vom Kindergarten team kennen zu lernen, die Räumlichkeiten zu erkunden und Ihre Fragen können beantwortet werden. Falls Sie an diesem Tag verhindert sind, können Sie gerne mit uns telefonisch einen Termin zur Besichtigung vereinbaren oder schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage vorbei. Der Anmeldezeitraum über den „Kitafinder“ der Stadt Ingolstadt ist von 06.02.24-21.2.2024, die Adresse lautet: <https://kita-planer.kdo.de/ingolstadt-elternportal/elternportal/de/>

GRUPPEN & KREISE

Seniorencafé

Mittwoch, 31.01.2024, 14:30 Uhr im GS,
MK, Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Wort und Wein

Donnerstag, 25.01.2024, 19:30 Uhr im
Gemeindehaus, Gruppenraum,
Pfr. Dr. Jonathan Kühn

Markuschor Good news:

Montag 19.30 Uhr, MK, Benedikt Schäfer

Querflötenensemble:

Kontakt Frau Maurer,
querblaeser@markus-ingolstadt.de

Jungbläser: Montag 18.00 Uhr, MK,

jungblaeser@markus-ingolstadt.de

Posaunenchor: Mittwoch 19.30 Uhr, MK,

posaunenchor@markus-ingolstadt.de

Büchereiöffnungszeiten (GH):

Dienstag 16-17 Uhr,
Donnerstag 18-19 Uhr,
Freitag 15-17 Uhr,
Sonntag 18-19 Uhr

MK = Markuskirche

GH = Gemeindehaus Am Anger

GS = Gemeindsaal Markuskirche

GOTTESDIENSTE

Alle Gottesdienste von St. Markus finden
Sie in der Mitte des Mantelbogens.

KONTAKT

Pfarramt:

Münchener Str. 36a • 85051 Ingolstadt •
Telefon: 0841 94 09 07 • Geöffnet:
Di, Mi und Fr, 10-12 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Petra Schwarz und Ute Ringel
pfarramt@markus-ingolstadt.de
<https://markus-ingolstadt.de>

Pfarrer Dr. Jonathan Kühn: 0151 42 07 77 67,

jonathan.kuehn@elkb.de

Jugendreferentin Martina Wagner:

0160 98 78 41 12,

martina.wagner@markus-ingolstadt.de

Organistin: Gisela Karlin, Tel. 0170 359 06 77

Mesnerin: Lydia Titz

Hausmeisterin: Benedikte Thurner

Kindergarten Leiterin: Sandra Spannbauer-

Wild, Asamstr. 24, 85053 Ingolstadt,

Tel. 0841 652 12, Sprechstunde Mo 14-16h

kindergarten@markus-ingolstadt.de

BROT FÜR DIE WELT

Wir verzichten auf die Spendentütchen
"Brot für die Welt" hier im Einleger.

Wir freuen uns aber, wenn Sie spenden.

Spendenkonto Ev.-Luth. St. Markus bei

der V&R Bank Bayern Mitte eG,

IBAN DE86 7216 0818 0000 4610 16,

Verwendungszweck: Brot für die Welt.

Vielen herzlichen Dank.



Evangelische öffentliche Bücherei

DIE BÜCHEREI ST. MARKUS REIST INS REICH DER PHANTASIE

Alle Jahre wieder ... lädt die Markusbücherei Kinder im Grundschulalter zur Lesenacht ein. Dieses Jahr war es am 30.09.2023 wieder soweit. 11 Kinder begaben sich mit Susanne Peschke und David Jarasch auf eine Reise in die Schule der magischen Tiere und zum Sams. Bei witzigen Geschichten, dem Basteln von praktischen Lesezeichen, spannenden Bücher-Rallyes und gemeinsamen Spielerunden, hatten alle viel Spaß. Um Mitternacht kletterten dann auch die letzten Kinder müde in ihre Schlafsäcke. Am nächsten Morgen bereiteten die Büchereidamen ein leckeres Frühstück vor und zum Schluss gab es noch eine Vorleserunde mit dem Sams. Für die Kinder war es sicher ein schönes, eindrückliches Erlebnis und auch die Teamer waren sich einig: Nächstes Jahr gerne wieder!

Text: Uli Haase

ERNTEDANK



Als goldener Oktober zeigte sich der erste Tag in diesem Monat.

Viele Familien kamen in die Kirche, um Gott für die gute Ernte zu danken.

"Wir ziehen mit dem Erntekorb" so sangen die Kindergartenkinder vom Kiga St. Markus in ihrem kleinen Singspiel.

Sie brachten Obst, Gemüse, Getreide und Blumen in ihren Körben zum wunderschön geschmückten Altar. Für all das, was uns zum Leben gegeben ist, haben wir Gott gedankt. Für die Menschen, denen es nicht so gut geht, beteten wir.

Am Ende des Gottesdienstes durften alle Kinder zu Frau Karlin an die Orgel, um die "Königin der Instrumente" auszuprobieren.

Vielen Dank an die HelferInnen, die den Altar so schön schmückten, dem Ehepaar Habermann, die den Gottesdienst gestalteten und allen anderen, die diesen Tag zu einem wirklichen Erntedank-Fest werden ließen.

Text: Christine Habermann

ALBANIENMESSE



Musik für einen guten Zweck erklang am Sonntag, den 22.10.2023, in der St. Franziskuskirche in Unsernherrn. In ökumenischer Zusammenarbeit gestaltete der Chor Good News gemeinsam mit der Gruppe Allegria eine Messe zugunsten der Albanienhilfe. Im Gottesdienst waren Stücke der Albanienmesse vom Komponisten und Gründer der Albanienhilfe Karl-Heinz Werner zu genießen.

In der gut besuchten Kirche wurden die Musiker mit kräftigem Applaus und gut gefüllten Spendenkörben belohnt. Der Erlös fließt in Albanien einem Waisenhaus, einem Kindergarten, einem Mädchen-Wohnheim, einem Betreuten Wohnen für Männer mit Ausbildungsmöglichkeit und einer Suppenküche zu. Durch gute Schulbildung, Studium und gute Erziehung wird die Armut bekämpft, sowie die Zukunft der Menschen dort positiver gestaltet, getreu dem Motto "Hilfe zur Selbsthilfe". Das Bestreben der Albanienhilfe mit ihren Einrichtungen versteht sich als Unterstützung bzw. Entwicklungshilfe, damit die Menschen vor Ort bleiben und sich in ihrer Heimat weiterentwickeln können.

Weitere Spenden sind gerne willkommen unter:

Spendenkonto Kath. Pfarramt Stammham

IBAN DE05 7216 0818 0105 4179 29 - BIC GENODEF1INP - Stichwort Albanienhilfe

Text: Uli Haase